

Ausstellung:

VIS-À-VIS

Dozenten für Fotografie der Internationalen Dresdner Sommerakademie zu Gast:

Nadin Maria Rüfenacht, Leipzig/Bern
und Emilio Ganot, Salzburg

27. Juli bis 5. August 2011

Achtung! erweiterte Öffnungszeiten für diese Ausstellung:
Di 10–12, Mi–Fr von 18–20,
Sa 15–18 Uhr

Eröffnung am Dienstag den
26. Juli um 20 Uhr

in Kooperation mit:



gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz

Die 14. Internationale Dresdner Sommerakademie für Bildende Kunst ist zum dritten Mal zu Gast im Ausstellungs- und Projektraum bautzner69: Die beiden Dozenten für Fotografie Nadin Maria Rüfenacht (Leipzig/Bern) und Emilio Ganot (Salzburg) zeigen unter dem Titel „VIS-À-VIS“ Auszüge aus Inszenierten Serien. Nadin Maria Rüfenacht und Emilio Ganot haben sich beide in besonderer Weise der fotografischen Inszenierung verschrieben. Während sich Ganot auf das Menschenbild in psychologischer Tiefe konzentriert, verschaffen Rüfenachts Objektarrangements trivialen Gegenständen ein faszinierendes Eigenleben.

„Mit meinen üppig arrangierten Stillleben habe ich eine Bühne betreten, auf der ich bis heute spiele. Mich fasziniert an der Fotografie, dass sie immer eine Behauptung ist, nie die Wirklichkeit. Man bekommt nicht nur, was man sieht, sondern was man weiß und kennt oder fühlt.“ (Nadin Maria Rüfenacht aus der Kursbeschreibung zur Sommerakademie)

„Seit ich in den 1970er Jahren in New York für das „Time Magazine“ arbeitete, verstehe ich Fotografie als ein erzählerisches Medium. Die „Street Photography“ mit ihren zeitlosen Protagonisten wie Henri Cartier-Bresson, Robert Capa, Diane Arbus, Robert Frank oder Werner Bischof hat mich stark beeinflusst. Wie sie versuche ich mit meiner Arbeit Geschichten zu erzählen.“ (Emilio Ganot aus der Kursbeschreibung zur Sommerakademie)

Nadin Maria Rüfenacht „At the end of the day“, 2011



Emilio Ganot „Das Ei“, 1999

